

Alle in einem Boot im Café „Backbord“ der obw

GASTRONOMIE Ausbildungseinrichtung eröffnet am 15. April

EMDEN/GWO – Einige ganz besonders Kaffeedurstige sollen zuletzt schon täglich an der Eingangstür gerüttelt haben, doch sie müssen sich noch etwas gedulden. Das Café „Backbord“ im Erdgeschoss des neuen Wohn- und Geschäftshauses „Burgplatz-Karree“ wird erst am 15. April eröffnen. Und das - coronabedingt - auch erst nur mit dem Backshop für den Außerhaus-Verkauf. Das künftige Betriebsleiterin **Silke Duken** und die Abteilungsleiterin für Bildung und Qualifizierung, **Sonja Nordhaus**, an.

Beide gehören zum Team der Ostfriesischen Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw). Und damit ist auch schon klar: Das „Backbord“ wird nicht einfach „nur“ Verkaufs- und Genussort für Kaffee, Kuchen, Snacks und Co. sein. Dort sollen Jugendliche und Erwachsene mit Teilhabe-

einschränkungen, die der obw von der Agentur für Arbeit oder vom Jobcenter zugewiesen werden, ausgebildet oder wieder für den ersten Arbeitsmarkt fit gemacht werden.

„Das sind Menschen, die Arbeitslosengeld I oder II beziehen, teilweise lange arbeitslos waren und teilweise weitere vermittlungshemmende Päckchen wie Schulden oder Suchtprobleme mit sich tragen“, sagte Nordhaus.

Drei Ausbilder für die Berufsfelder Bäckereifachverkauf, Gastgewerbe und Hauswirtschaft stehen ihnen im Café zur Seite. Hinzu kommen drei festangestellte Fachkräfte.

„Denn angelernt wird ja im Echtbetrieb, der natürlich sichergestellt werden muss“, betont Nordhaus und Duken. Zusätzlich seien Sozialarbeiter im Einsatz und Lehrkräfte, die die Inhalte aus dem Berufs-

schulunterricht aufarbeiten.

Zugleich soll das Café Backbord künftig - wenn Corona es wieder zulässt - inklusive Begegnungsstätte sein. Daher ist der obw-Freizeitklub mit im Boot. „Wir wollen das Café als zentralen Treffpunkt für Kreativ-, Spiel- und andere Freizeitangebote nutzen, die für alle offen sind, also auch für die Menschen aus den umliegenden Wohngebieten“, sagte die zuständige Abteilungsleiterin **Friederike Schrupf**.

■ **Öffnungszeiten** ab 15. April: Café Backbord (vorerst nur Außerhaus-Verkauf): montags bis freitags 6.30 bis 18 Uhr, samstags 8 bis 18 Uhr, sonntags (nur Brötchen) 8 bis 11 Uhr. ■ Das „Backbord“ nimmt am **Recap-Pfandbecher-System** teil und ist Verkaufsort für Honig, Brotaufstrich, Senf und Gewürze aus der obw-Produktion.



Mit imaginärem Delft-Blick: Die obw-Abteilungsleiterinnen Sonja Nordhaus, Friederike Schrupf und „Backbord“-Leiterin Silke Duken (von links) nahmen schon mal Platz. BILD: ERH